

Arbeitspaket für den Unterricht zum Thema

„Wirtschaft“

Ab der 7./8. Schulstufe

Inhaltsübersicht

- Arbeitsblatt Nr. 1

Inflation und Deflation

Beschreibung: Die SchülerInnen schauen sich ein Animationsvideo zum Thema „Inflation und Deflation“ an. Anschließend versuchen sie in Zweiergruppen, die beiden Begriffe zu definieren. Danach folgt die Beantwortung der Fragen zu Inhalten aus dem Video und die Gestaltung eines (virtuellen) Plakats.

Lernziele: Die SchülerInnen lernen die Begriffe „Inflation“ und „Deflation“ kennen und versuchen, sie anschließend in ihren eigenen Worten zu erklären. Die Beschäftigung mit den Fragen soll zu einem breiteren Verständnis der Thematik führen.

Benötigte Materialien: Papier, Stifte, Arbeitsblatt; Laptop mit Internetzugang (Video, Recherchemöglichkeit)

- Arbeitsblatt Nr. 2

Die Wirtschaftssektoren im Alltag

Beschreibung: Die SchülerInnen erkundigen sich bei Verwandten und Bekannten nach deren Berufen. Sie ordnen die gefundenen Berufe den verschiedenen Wirtschaftssektoren (primärer, sekundärer, tertiärer Sektor) zu. Mit den gesammelten Ergebnissen wird eine einfache Statistik erstellt, in welchem der drei Wirtschaftssektoren die meisten Beschäftigten tätig sind.

Lernziele: Die SchülerInnen lernen die gebräuchliche (volkswirtschaftliche) Unterteilung in unterschiedliche Wirtschaftssektoren

kennen und entwickeln ein besseres Verständnis dafür, welche Berufe diesen Sektoren zuzuordnen sind.

Benötigte Materialien: Papier, Stifte, ev. Arbeitsblatt

- Arbeitsblatt Nr. 3

Podcast zum Handelsabkommen EU-Mercosur

Beschreibung: Die SchülerInnen recherchieren zum Handelsabkommen zwischen der EU und den „Mercosur-Staaten“. Sie arbeiten Pro- und Contra-Argumente heraus und präsentieren diese in Form eines ExpertInnen-Interviews als „Podcast“.

Lernziele: Im Zuge der Recherche und Aufbereitung des Themas sollen die SchülerInnen ein verbessertes Verständnis dafür entwickeln, wie (abstrakt erscheinende) wirtschaftliche Entscheidungen auf EU-Ebene sich konkret auf das wirtschaftliche Leben in Österreich auswirken.

Benötigte Materialien: Verschiedene Artikel zum Thema (Anhang), Smartphone

Inflation und Deflation

„Alles wird teurer“ - sicher hast du diese Aussage in letzter Zeit einmal gehört. Und es stimmt tatsächlich: Wenn eine hohe Inflation vorherrscht, kann man für das gleiche Geld weniger kaufen. Das Geld ist weniger wert, weil die Nachfrage größer als das Angebot ist.

Die SchülerInnen schauen sich gemeinsam das [Animationsvideo](#) zum Thema „Wirtschaft“ auf der DemokratieWEBstatt an: Im Video werden anhand von Beispielen die Begriffe „Inflation“ und „Deflation“ erklärt.

Versucht in Zweiergruppen zu definieren, was man unter „Inflation“ und „Deflation“ versteht. Als Hilfe könnt ihr euch zusätzlich zum Video die Erklärung der beiden Begriffe [Lexikoneintrag „Inflation“ und „Deflation“](#) im Demokratie-Lexikon anschauen.

Beschäftigt euch anschließend mit folgenden Fragen:

- Im Video ist von Angebot und Nachfrage die Rede. Was passiert, wenn die Nachfrage größer ist als das Angebot? Was entsteht, wenn das Angebot größer ist als die Nachfrage?
- Welche Auswirkungen kann es haben, wenn die Preise fallen und weniger Waren verkauft werden?
- Warum ist auch der Staat davon betroffen, wenn weniger Waren verkauft werden?

Besprecht eure Antworten danach im Plenum. Erstellt gemeinsam ein [Padlet](#) (eine Art virtuelles Plakat) oder ein Plakat, wo ihr die wichtigsten Definitionen (Inflation, Deflation, Angebot, Nachfrage, Markt etc.) aufschreibt und je ein Beispiele nennt.

Wirtschaftssektoren im Alltag

In der Wirtschaft unterscheidet man zwischen dem primären, sekundären und tertiären Sektor. Welche Berufe und Arbeitsbereiche zählen zu welchem Sektor?

- 1) Schreibe von mindestens fünf deiner Verwandten und Bekannten auf, welchen Beruf sie ausüben. Nenne dabei auf jeden Fall auch den Bereich, also z.B. nicht nur „AngestellteR“ sondern „Angestellte in einer Firma für XYZ“!
- 2) Zu welchem Wirtschaftssektor gehören die genannten Berufe bzw. Arbeitsbereiche? Ordne zu! (Primärer Sektor = 1, Sekundärer Sektor = 2; Tertiärer Sektor = 3)

Beruf	Sektor
1)	
2)	
3)	
4)	
5)	
6)	
7)	
Die meisten Befragten arbeiten im Wirtschaftssektor:	

- 3) Vergleicht eure Ergebnisse in der Klasse. Rechnet zusammen, wie viele eurer Bekannten / Verwandten insgesamt im primären,

sekundären und tertiären Bereich tätig sind. Deckt sich euer Ergebnis mit der folgenden Statistik?

Von 100 arbeitenden Menschen in Österreich sind 71 im tertiären Sektor, 25 im sekundären Sektor und nur 4 Menschen im primären Sektor tätig.

(s. auch

<https://www.demokratiewebstatt.at/thema/lebensbereiche/thema-wirtschaft/was-die-wirtschaft-alles-schafft>)

Was bedeutet das Handelsabkommen EU-Mercosur?

Seit Mitte 2019 gilt das Handelsabkommen zwischen der EU mit den „Mercosur-Ländern“ Argentinien, Uruguay, Paraguay und Brasilien. Mercosur ist eine Abkürzung für „Mercado Común del Sur“, die spanische Bezeichnung für den gemeinsamen Markt Südamerikas. Durch das Abkommen sollen der Handel zwischen beiden Staatengemeinschaften erleichtert und Zölle gesenkt werden.

- 1) Recherchiere zum Handelsabkommen zwischen der EU und den Mercosur-Staaten.
Linktipps:
 - <https://www.derstandard.at/story/2000105691859/was-fuer-und-was-gegen-das-eu-mercotur-abkommen-spricht>
 - <https://internationalepolitik.de/de/das-abkommen-eu-mercotur>
 - <https://www.greenpeace.de/biodiversitaet/waelder/waelder-erde/eu-mercotur-abkommen>
 - [Handelsabkommen EU-Mercosur : handel und nachhaltige entwicklung \(europa.eu\)](https://www.europa.eu/press-room/media/infographic/item/12345)
- 2) Fasse die 3 wichtigsten Pro- und Contra-Argumente zusammen.
- 3) Erstellt in Zweierteams einen „Podcast“. (Ihr könnt die Audio-Aufnahme auch einfach mit dem Smartphone machen.)
- 4) (Dauer ca. 3 Minuten): EineR übernimmt die Rolle des Interviewers / der Interviewerin, der andere die Rolle der Expertin / des Experten. Erklärt dem Publikum, was das Mercosur-Abkommen ist, und welches die wichtigsten Argumente der BefürworterInnen und der GegnerInnen dieses Abkommens sind.
- 5) Präsentiert eure Interviews in der Klasse.